

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 45 (2003)
Heft: 242

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer

Inserteverwaltung
Leo Rinderer
c/o Filmbulletin

Gestaltung und Realisation
M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@meierhoferzoe.ch
www.rolfzoe.ch

Produktion
Litho, Druck und
Fertigung:
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG,
Aspstrasse 8,
CH-8472 Seuzach
Ausruhen: Brülisauer
Buchbinderei AG, Wiler
Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter
dieser Nummer
Frank Arnold, Michel
Bodmer, Peter W. Jansen,
Thomas Binotto, Pierre
Lachat, Irène Bourquin,
Herbert Spaich, Birgit
Schmid, Daniela Sannwald,
Gerhart Waeger, Henry M.
Taylor, Josef Schnelle

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thürow,
Basel; Agora Films, Carouge;
CAC, Genève; trigon-film,
Wettingen; Ascot-Elite Film,
Cinémaèque suisse
Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi, Monopole
Pathé Films, Warner Bros.,
20th Century Fox, Xenix Film,
Zürich;
Gabriela Maier (Illustration
Kleines Bestiarium);
für die Illustrationen zu
GANGS OF NEW YORK
bedanken wir uns ganz
herzlich bei Michael Ballhaus
und bei Thomas Binotto

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 630 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schuere-verlag.de
www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2003
fünfmal ergänzt durch vier
Zwischenausgaben.
Jahresabonnement:
CHF 57.- / Euro 34.80
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2003 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 45. Jahrgang
Der Filmberater 63. Jahrgang
ZOOM 55. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**
Fachstelle Kultur



**KDW Konkordia Druck-
und Verlags-AG, Seuzach**

KDW | KOMMUNIKATION AUF PAPIER

Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe
ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe
von Filmbulletin wird von den auf-
geführten Institutionen, Firmen oder Pri-
vatpersonen mit Beträgen von Franken
10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll
noch mehr gelesen, gekauft, abonniert
und verbreitet werden. Jede neue Leserin,
jeder neue Abonnent stärkt unsere Un-
abhängigkeit und verhilft Ihnen zu ei-
nem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre
Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vor-
schläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust
und Ihr Engagement für Bereiche wie: Mar-
keting, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Ver-
kauf und Vertrieb, Administration, Festival-
präsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und
versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbrin-
gend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen
einer lebendigen Filmkultur für Ihr En-
gagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig
und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Wir sind dezidiert der Meinung,
dass es eine Zeitschrift wie
«Filmbulletin – Kino in Augenhöhe»
braucht. Wir sind ebenso dezidiert
der Meinung, dass eine Ausweitung
des Angebots an Filmgesprächen
im gegebenen filmkulturellen Umfeld
sinnvoll und notwendig ist.

Die Lösung, die wir derzeit anbieten
können, heisst:
Zwischenausgabe. Der Versuch mit den
Zwischenausgaben mag zwar nicht die
optimale Lösung – nur eine Zwi-
schenlösung? – sein, aber wir müssen
bei unserem Lösungsvorschlag auch
an den gegebenen finanziellen Spiel-
raum und die verfügbaren Kräfte
denken.

Der aktuelle Plan für den 45. Jahrgang
dieser Zeitschrift sieht vor:
fünf normale Ausgaben von
«Filmbulletin – Kino in Augenhöhe»
und zusätzlich – immer schön
dazwischen – vier Zwischenausgaben
«Filmbulletin PLUS» ausschliesslich
mit aktuellen Filmgesprächen
zu realisieren.

Soweit so einfach.
Die Abstimmung erfolgt an der Kasse.

Wir belassen den Abonnementsbeitrag
für 2003 unverändert in der festen
Überzeugung, dass die Abonnentinnen
und Abonnenten, die unsere Auffassung
teilen, zahlreich sind und alle, die sie
teilen, freiwillig nach Kräften zum Erfolg
beisteuern werden.

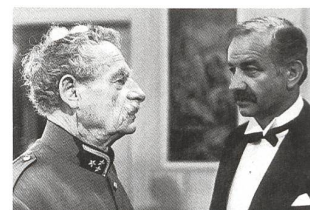
Walt R. Vian

Nobody is perfect

Korrigenda zu Filmbulletin 6.02

Pio Corradi hat für Thomas Koerfer
beim Film GLUT die dokumentari-
schen, militärischen Szenen gedreht.

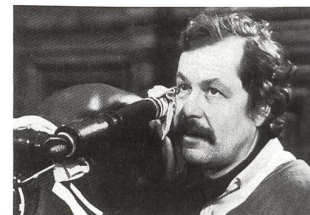
Die Spielszenen von GLUT wurden
von Kameramann Frank Brühne
aufgenommen.



Das Bild zeigt Frank Brühne und sein
Team bei der Arbeit.



Das Bild zeigt nicht Pio Corradi,
sondern Frank Brühne.



In der Filmographie von Pio Corradi
wurde der Film MANI MATTER (2002)
von Friedrich Kappeler irrtümlich
nicht aufgeführt.

Wir entschuldigen uns bei Pio Corradi,
Frank Brühne und Friedrich Kappeler.